



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Schülerwettbewerb zur politischen Bildung: Hauptpreise für Schulklassen aus Unterschleißheim, Augsburg und Kirchheim bei München**

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung: Hauptpreise für Schulklassen aus Unterschleißheim, Augsburg und Kirchheim bei München

5. Februar 2019

Kultusminister Michael Piazzolo lobt „Wissensdrang und großes Engagement der bayerischen Schülerinnen und Schüler, die mit ihren Themen am Puls der Zeit liegen“

MÜNCHEN. Junge Menschen wollen teilhaben und schon heute die Welt von morgen gestalten. Die Fragen, die sie dabei bewegen, sind ebenso vielfältig wie aktuell. Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland waren nun aufgerufen, sich im Rahmen des bundesweiten Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung mit einem selbst gewählten aktuellen Thema unserer Gesellschaft zu beschäftigen. Die Klasse 9 a des Gymnasiums Kirchheim bei München analysierte hierfür die Entwicklung der brasilianischen Metropole Rio de Janeiro unter dem Einfluss der olympischen Spiele – und gewann einen der begehrten Hauptpreise. Ebenso erfolgreich war die Klasse 10 a des Augsburger Peutingergymnasiums, die ein aufwändiges Radiofeature über die Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit produzierte, oder die 10 a der Therese-Giehse-Realschule in Unterschleißheim, die in einem eigenen Film das Berufsbild eines Influencers kritisch hinterfragte.

Zahlreiche weitere Preise für bayerische Schulen

Der Aufwand hat sich für die Schülergruppen nicht nur mit Blick auf die gelungenen Präsentationen gelohnt: Sie alle bekommen von der Bundeszentrale für politische Bildung als Siebepremie eine fünftägige Klassenreise spendiert. Zwei weitere bayerische Schülergruppen wurden mit dem zweiten, vier weitere mit dem dritten und eine mit dem vierten Preis bedacht. Ihr Einsatz wurde gemeinsam mit 36 weiteren Klassen der Jahrgangsstufen 4 bis 12 mit Geldpreisen honoriert.

Kultusminister Michael Piazzolo zeigte sich sehr angetan von der Begeisterung und dem Engagement der bayerischen Schülerinnen und Schüler: „Mir imponieren der Wissensdrang der Jugendlichen, deren kreative Ideen und die professionelle Umsetzung. Die Leistung der Schülerinnen und Schüler und auch der Lehrerinnen und Lehrer, die die Projekte begleitet und unterstützt haben, erhält durch die Würdigung der Jury die ihr gebührende Wertschätzung. Alle ausgezeichneten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben gezeigt, dass die bayerischen Schulen einen unersetzbaren Beitrag in der Demokratieerziehung leisten und in ihren Unterrichtsthemen am Puls der Zeit liegen.“

Folgende Preise für die ersten vier Plätze gingen an bayerische Schülerinnen und Schüler der folgenden Klassen:

Hauptpreise (5-tägige Klassenfahrt)

- Therese-Giehse-Realschule **Unterschleißheim**, Klasse 10a IT
- Peutinger-Gymnasium **Augsburg**, Klasse 10a
- Gymnasium **Kirchheim bei München**, Klasse 9a

Zweite Preise (1.500€)

- Carl-Steinmeier-Mittelschule **Hohenbrunn**, Schulradio AG
- Mittelschule **Ebern**, Klasse 10 M

Dritte Preise (1.000€)

- Hans-Bayerlein-Schule, Sonderpädagogisches Förderzentrum **Passau**, Klasse 7/8
- Luitpold-Grundschule **Schwabach**, 4b
- Mittelschule **Ebern**, Klasse 6ab
- Mittelschule Hummelsteiner Weg **Nürnberg**, AG Schülerzeitung

Vierter Preis (500€)

- Gymnasium Ernestinum **Coburg**, Q11

Der Schülerwettbewerb zur politischen Bildung wird jährlich von der Bundeszentrale für politische Bildung ausgeschrieben. Schirmherr der Wettbewerbsrunde 2018 war Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier. Schülerinnen und Schüler aller Schularten konnten als Team in den zwei Alterskategorien 4. bis 8. Jahrgangsstufe und 8. bis 12. Jahrgangsstufe teilnehmen. Im Wettbewerbsjahr 2018 hatten insgesamt rund 2.500 Lerngruppen aus deutschsprachigen Ländern und Deutschlerngruppen aus dem Ausland teilgenommen.

Weitere Informationen und Bildmaterial unter: www.schuelerwettbewerb.de

Daniel Otto, Sprecher, 089 2186 2866

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

